

Mineralische Rohstoffe

Eva Zeglovits
Nedeljko Beier

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

2 Daten zur Untersuchung

- Auftraggeber: Forum mineralische Rohstoffe
- Thema der Studie: Mineralische Rohstoffe
- Stichprobe: 1.202 Befragte
- Methode: Computergestützte telefonische Interviews im IFES-Studio (CATI)
- Zeitraum der Befragung: Mai 2014
- Institut: IFES - Institut für empirische Sozialforschung
- Projektleiter: Drⁱⁿ. Eva Zeglovits
- Projektassistenz: Mag. Nedeljko Beier, Stefan Friesenbichler
- Auswertung und Statistik: Mag^a. Claudia Pflügl
- Max. Schwankungsbreite: $\pm 2,8\%$ -punkte bei 1.200 Interviews

3 Regionale Herkunft zählt

Die ÖsterreicherInnen achten im täglichen Einkauf darauf, woher ein Produkt kommt: Beim Einkauf im Supermarkt achten 75% der Befragten (sehr + eher) auf die regionale Herkunft der Produkte, 61% auf Produkte ohne Schadstoffe und 63% auf den Preis.

Dieses Verhalten aus dem Alltag kann auf den Einkauf von Baustoffen übertragen werden. Beim Einkauf von Baustoffen sind diese Themen für jeweils rund 6 von 10 Befragten im Allgemeinen wichtig. Auch wenn die regionale Herkunft von Produkten beim Einkauf im Supermarkt (75%) ein wichtigeres Kriterium ist als beim Einkauf von Baustoffen, so legt immer noch eine deutliche Mehrheit (59%) auch bei Baustoffen Wert auf die regionale Herkunft.

Auch wenn das Thema Regionalität bei Baustoffen den ÖsterreicherInnen bestimmt nicht so präsent ist wie etwa bei Lebensmitteln, zeigt die Umfrage deutlich, dass, wenn man die Befragten mit dem Thema Transportstrecken von Baustoffen konfrontiert, auch hier die regionale Herkunft begrüßt wird.

4 Recycling: Ja, aber!

Recycling ist den ÖsterreicherInnen ein wichtiges Anliegen. So ist es nicht überraschend, dass auch recycelte Baustoffe grundsätzlich begrüßt werden – sowohl für den privaten Gebrauch als auch im öffentlichen Raum.

Baustoffe zu recyceln finden 94% (sehr + eher gut) der Befragten grundsätzlich eine gute Sache (Seite 9). **Im privaten Gebrauch**, also beim Hausbau, im Garten oder beim Renovieren würden 79% (sehr + eher) auf die gleiche Qualität, 81% auf keine höheren Schadstoffbelastungen und 72% auf den gleichen Preis achten wie bei vergleichbaren nicht recycelten Baustoffen. Daran sieht man, dass den ÖsterreicherInnen Recycling wichtig ist, aber die recycelten Baustoffe müssen ähnliche Bedingungen erfüllen wie neue Baustoffe (Seite 14).

Bei der Verwendung recycelter Baustoffe **im öffentlichen Raum** sind die jeweiligen Anteile vergleichsweise höher. Die absolut wichtigsten Kriterien für die Verwendung recycelter Baustoffe im öffentlichen Raum sind die nicht höhere Schadstoffbelastung (65% sagen, man soll „sehr“ darauf achten“) und die regionale Herkunft der Produkte (60% sagen, man soll „sehr“ darauf achten, Seite 14). Was dabei auffällt, ist dass die ÖsterreicherInnen die Anforderungen an recycelte Baustoffe im öffentlichen Raum noch strenger definieren als im privaten Gebrauch (Seite 19).

Hier ist die Interpretation naheliegend, dass man sich im öffentlichen Raum darauf verlassen können möchte, keinen (unbekannten) Schadstoffmengen ausgesetzt zu sein, und dass die Meinung vorherrscht, dass die öffentliche Hand die regionale Wirtschaft unterstützen soll.

Zusammengefasst kann man sagen: Die ÖsterreicherInnen unterstützen Recycling, aber nur, wenn die recycelten Stoffe die gleichen Bedingungen (Qualität, Preis, Schadstoffbelastung, etc.) erfüllen wie Primärrohstoffe.

5 Baustoffe im Straßenbau

Die Verwendung von recycelten Baustoffen im Straßenbau – bei dieser Frage wurde explizit die Verwendung von „Stoffen, die bei der Stahlproduktion übrigbleiben“ erwähnt, aus denen ein Material mit „ähnlichen oder sogar besseren Eigenschaften“ hergestellt werden kann – finden die Befragten im Allgemeinen insgesamt gut, 74% (sehr + eher) teilen diese Meinung.

Wenn dieses recycelte Material nun über lange Transportwege mit LKWs befördert wird, sinkt die Zustimmung bereits deutlich, lediglich 29% empfinden das Verwenden der wiederverwerteten Baustoffe als eine gute Idee. Kommt hinzu, dass dieses Nebenprodukt der Stahlproduktion höhere Schadstoffmengen aufweist, sinkt die Zustimmung zur Verwendung drastisch – nur noch 13% der Befragten würden den Verbau unter diesem Umstand begrüßen. Umgekehrt sind 82% der Befragten dezidiert gegen die Verwendung des Materials, wenn dieses höhere Schadstoffmengen aufweist.

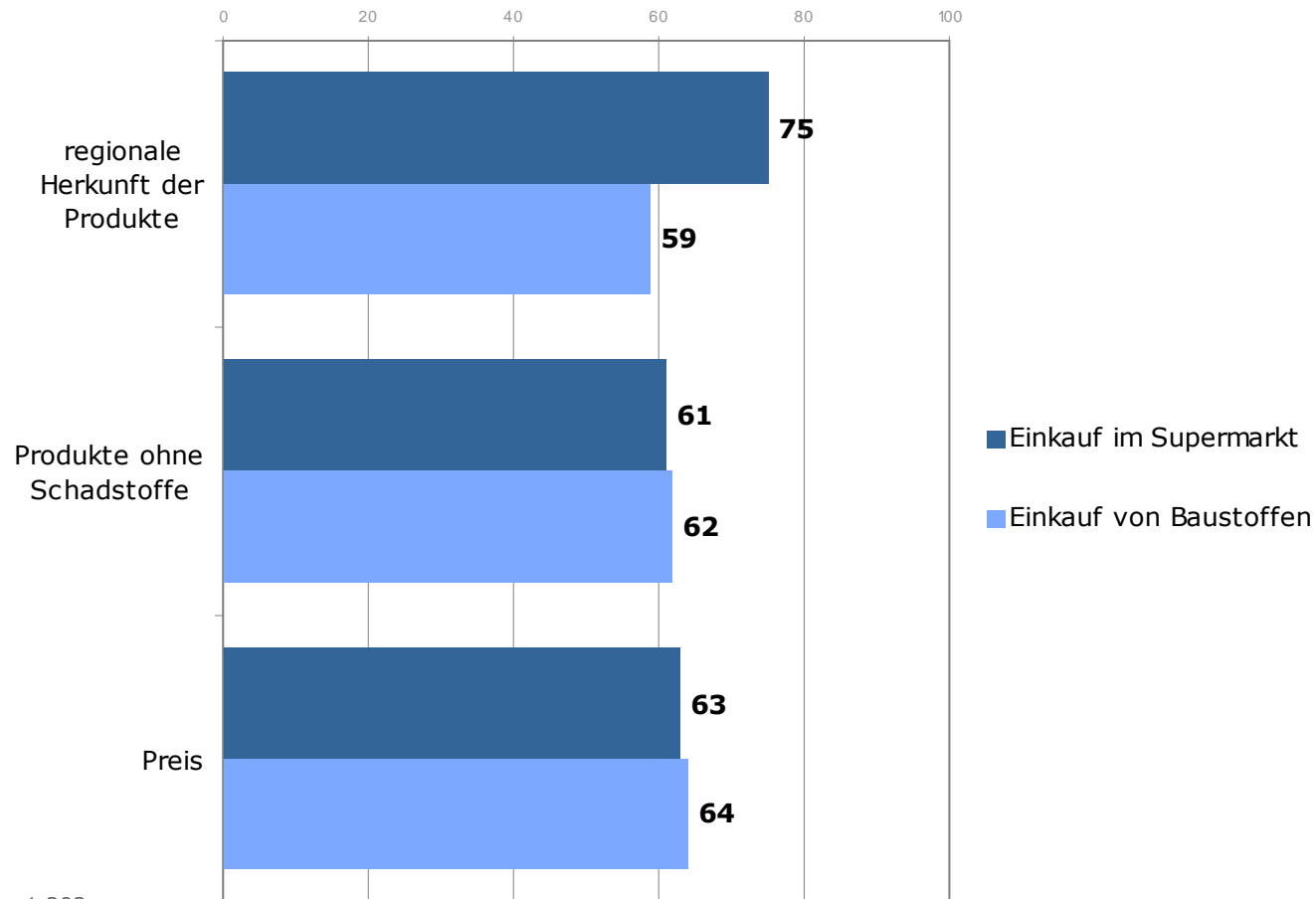
Das bedeutet also, dass die ÖsterreicherInnen auch für die Verwendung von recycelten Baustoffen im Straßenbau die gleichen Kriterien anlegen, wie für Baustoffe im öffentlichen Raum generell: Recycling wird gewünscht, aber nur wenn Qualität, Schadstoffbelastung und regionale Herkunft vergleichbar sind. Ist dies nicht der Fall, wird der Einsatz von recycelten Baustoffe eher abgelehnt und im Umkehrschluss die Verwendung von Primärrohstoffen bevorzugt

6 Worauf bei Produkten geachtet wird

F3: Einkaufen im Supermarkt [in Prozent]

F4: Einkauf von Baustoffen wie Sand, Kies oder Naturstein für Hausbau, im Garten oder beim Renovieren einer Wohnung [in Prozent]

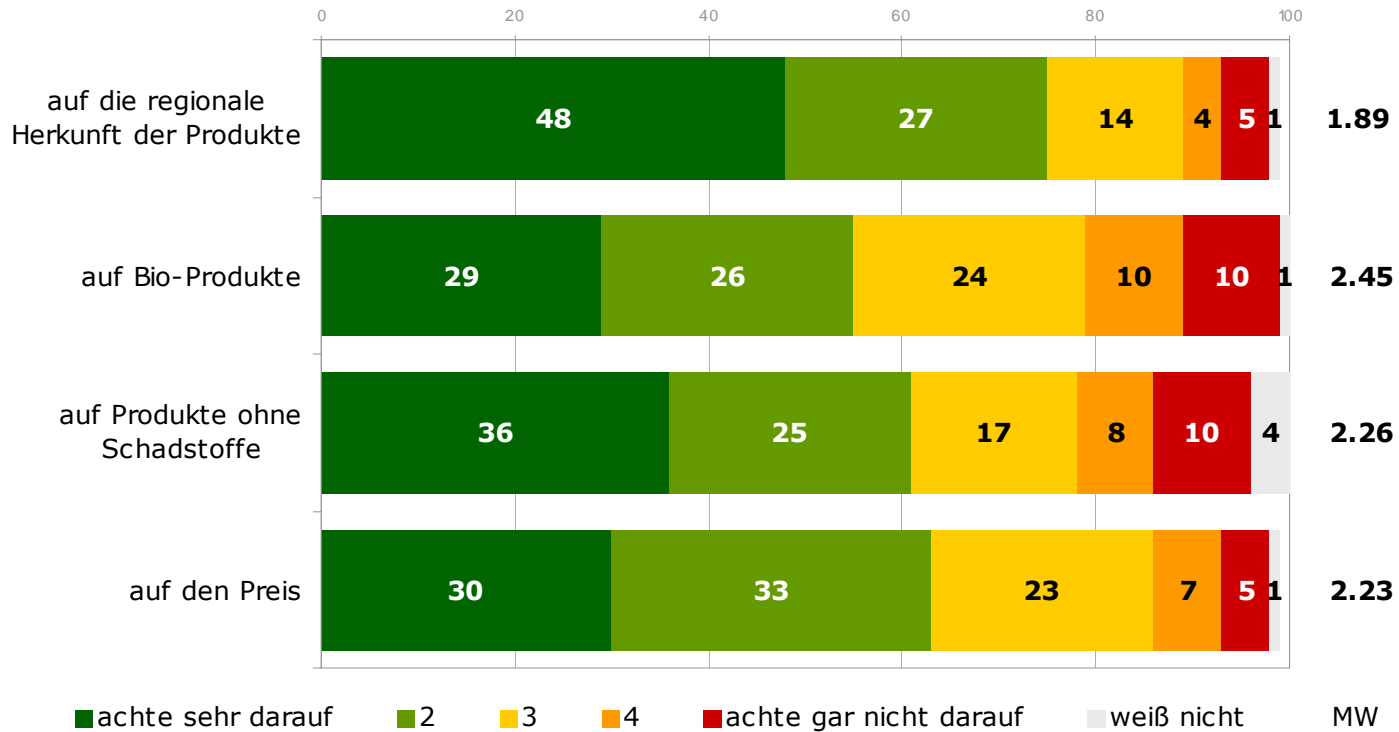
dargestellt ist jeweils die Summe der Noten 1+2



Basis: Gesamt, n=1.202

7 Prioritäten beim Einkaufen im Supermarkt

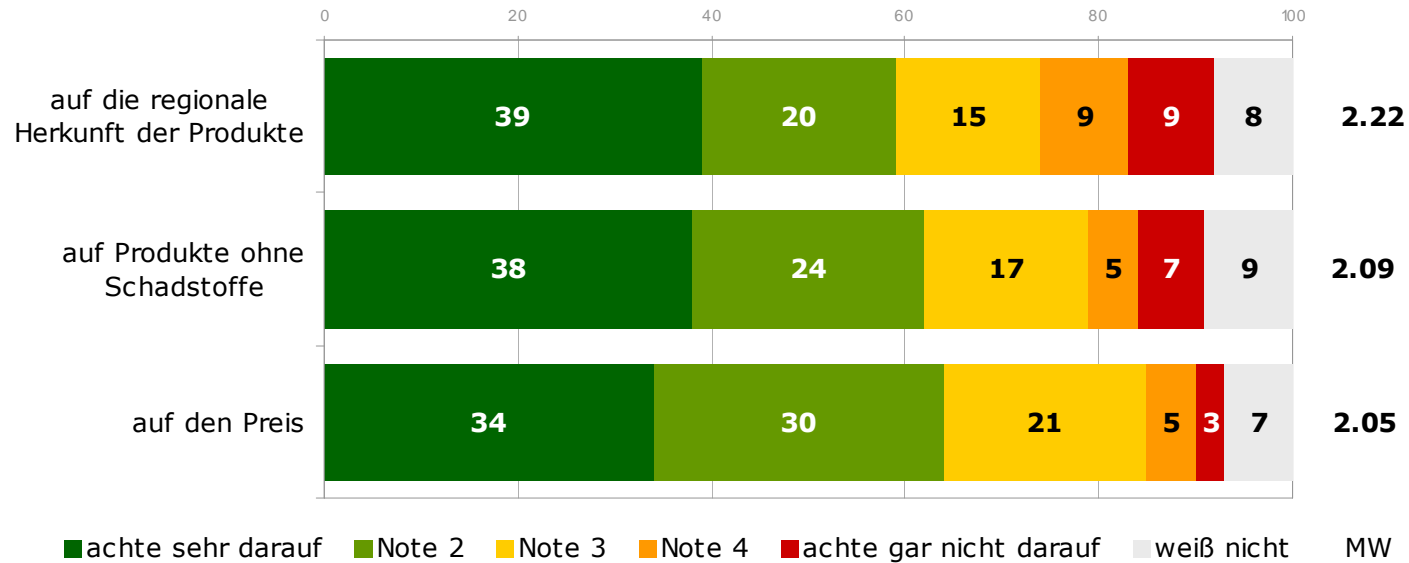
F3: Wenn Sie ans Einkaufen, etwa im Supermarkt, denken – wie sehr achten Sie da auf die folgenden Eigenschaften der Produkte, die Sie kaufen? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, ich achte sehr darauf, 5 bedeutet, ich achte gar nicht darauf. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

8 Einkauf von Baustoffen

F4: Wenn Sie nun an Baustoffe wie Sand, Kies oder Naturstein denken, die etwa beim Hausbau, im Garten oder beim Renovieren einer Wohnung verwendet werden. Wie sehr achten Sie dabei auf die folgenden Eigenschaften der Produkte? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, ich achte sehr darauf, 5 bedeutet, ich achte gar nicht darauf. [in Prozent]



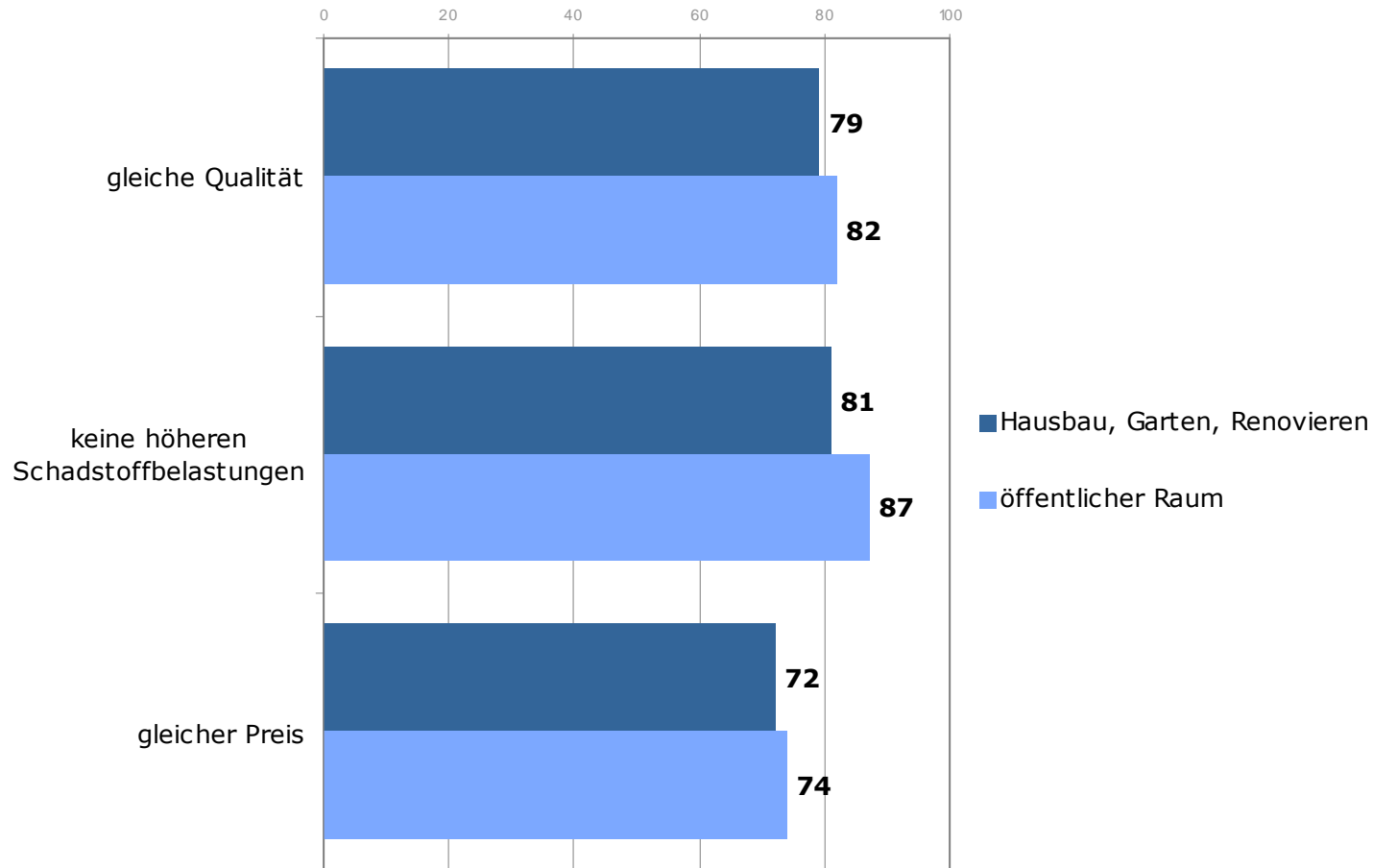
Basis: Gesamt, n=1.202

9 Worauf bei recycleten Baustoffen geachtet wird

F6: wiederverwertete Baustoffe beim Hausbau, im Garten, oder beim Renovieren einer Wohnung. [in Prozent]

F10: wiederverwertete Baustoffe im öffentlichen Raum wiederverwertete Baustoffe verwendet werden, [in Prozent]

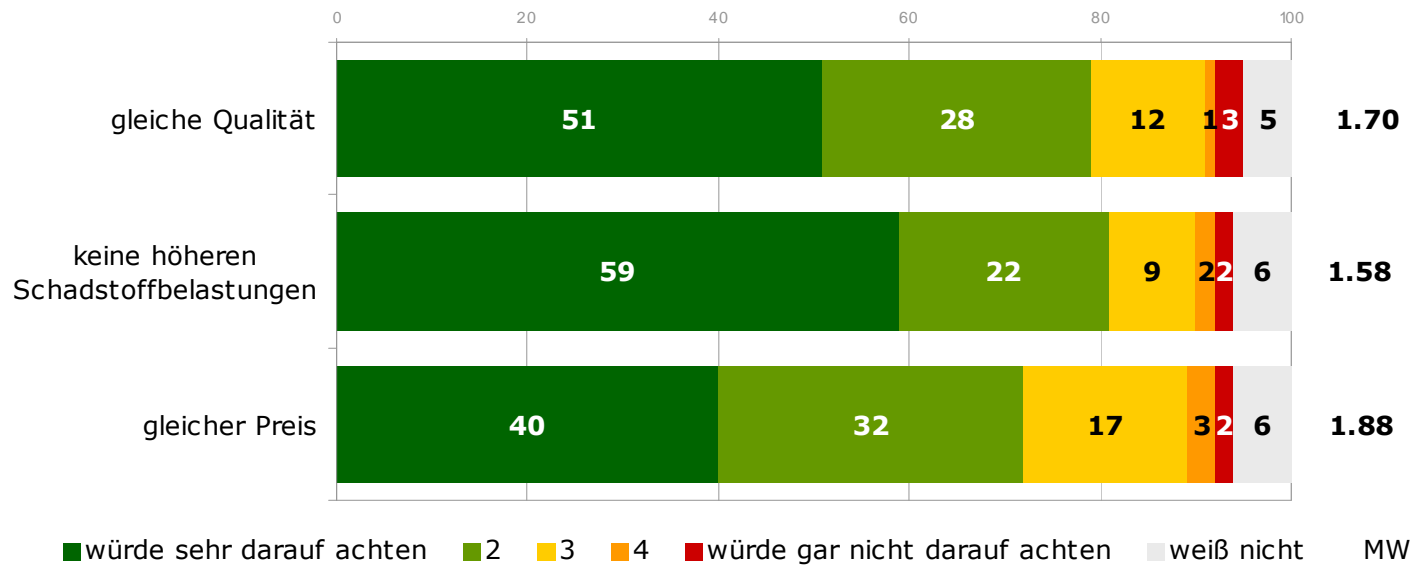
dargestellt ist jeweils die Summe der Noten 1+2



Basis: Gesamt, n=1.202

10 Wichtige Eigenschaften recycleter Baustoffe

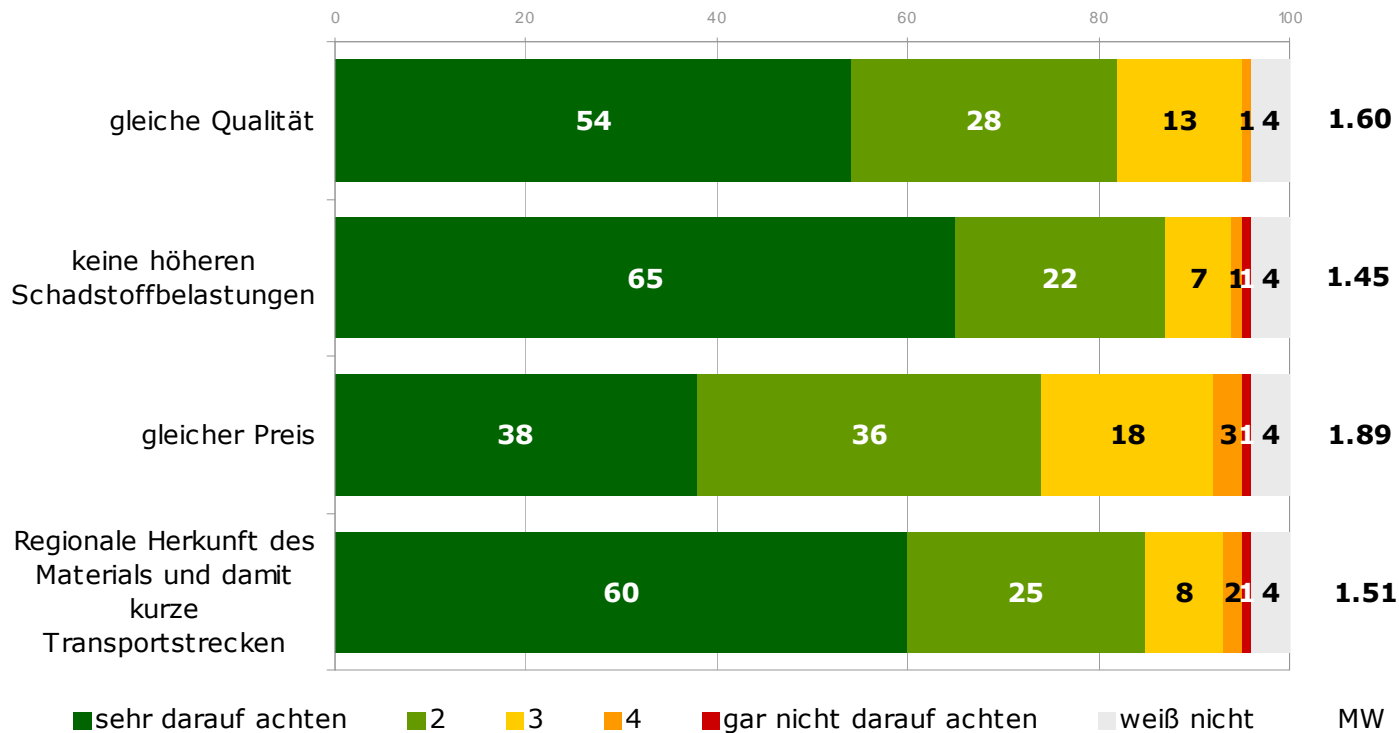
F6: Wenn Sie recyclete, also wiederverwertete Baustoffe verwenden könnten, etwa beim Hausbau, im Garten, oder beim Renovieren einer Wohnung. Wie sehr würden Sie da auf die folgenden Eigenschaften des recycleten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff achten? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, würde ich sehr darauf achten, 5 bedeutet, würde ich gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

11 recycelte Baustoffe im öffentlichen Raum

F10: Wenn im öffentlichen Raum wiederverwertete Baustoffe verwendet werden, wie sehr soll Ihrer Meinung nach auf die folgenden Eigenschaften des recycelten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff geachtet werden? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, soll man sehr darauf achten, 5 bedeutet, soll man gar nicht darauf achten. [in Prozent]



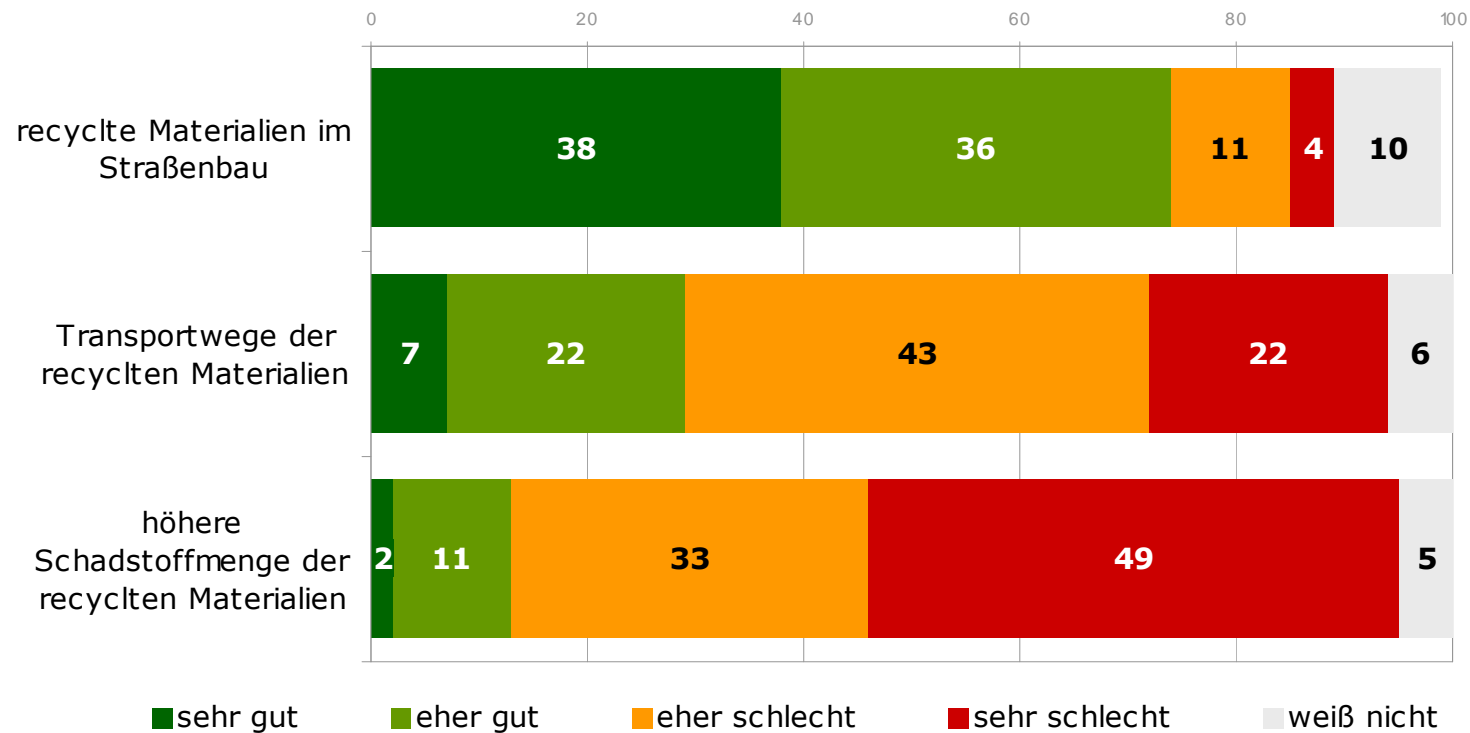
Basis: Gesamt, n=1.202

12 Verwendung recycelter Materialien

F7: recycelte Materialien im Straßenbau

F8: Transportwege der recycelten Materialien

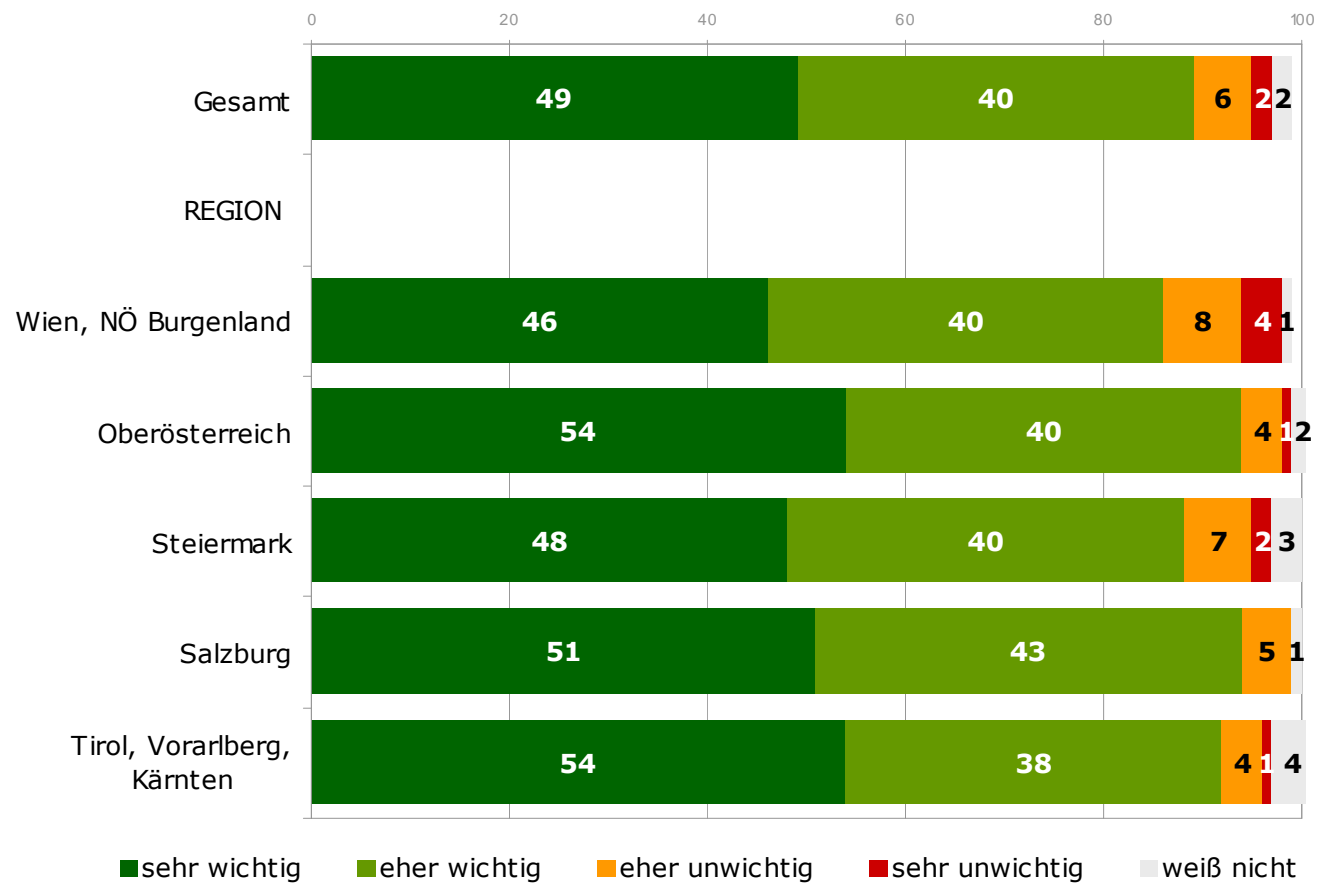
F9: höhere Schadstoffmenge der recycelten Materialien [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

13 Transportwege bei Baustoffen

F12: Baustoffe, wie Sand, Kies oder Steine, werden meistens in LKWs dorthin transportiert, wo sie gebraucht werden, etwa zu Baustellen. Derzeit sind das durchschnittlich etwa 25 Kilometer. Halten Sie kurze Transportwege bei Baustoffen für sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig, sehr unwichtig oder sehr unwichtig? [in Prozent]

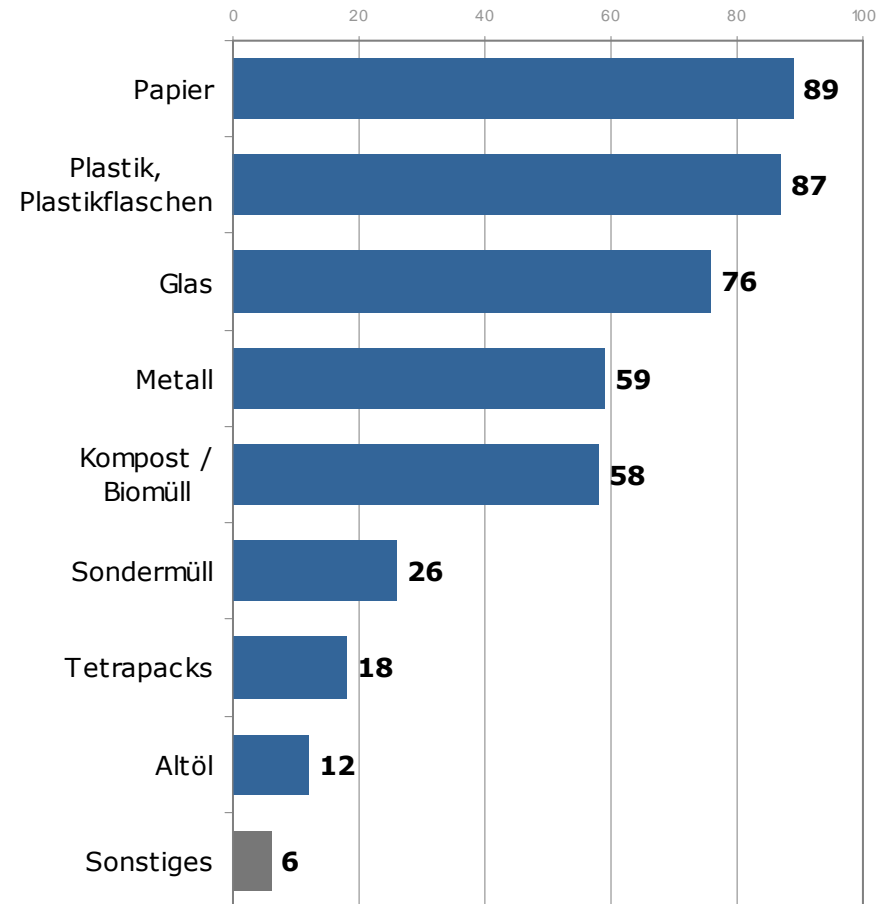
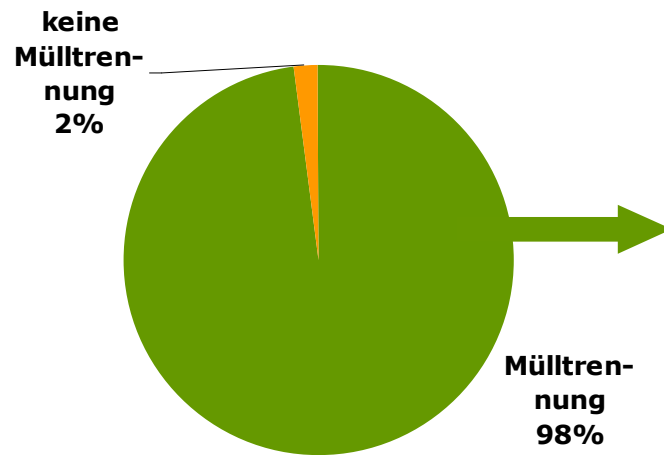


Basis: Gesamt, n=1.202

14 Mülltrennung im Haushalt

F1: Recycling bedeutet Wiederverwendung von Rohstoffen. Der erste Schritt dazu ist die Trennung von Abfall. Wie ist das in Ihrem Haushalt? Trennen Sie Müll oder werfen Sie alles in den Restmüll?

F2: Welchen Müll trennen Sie vom Restmüll? [in Prozent]

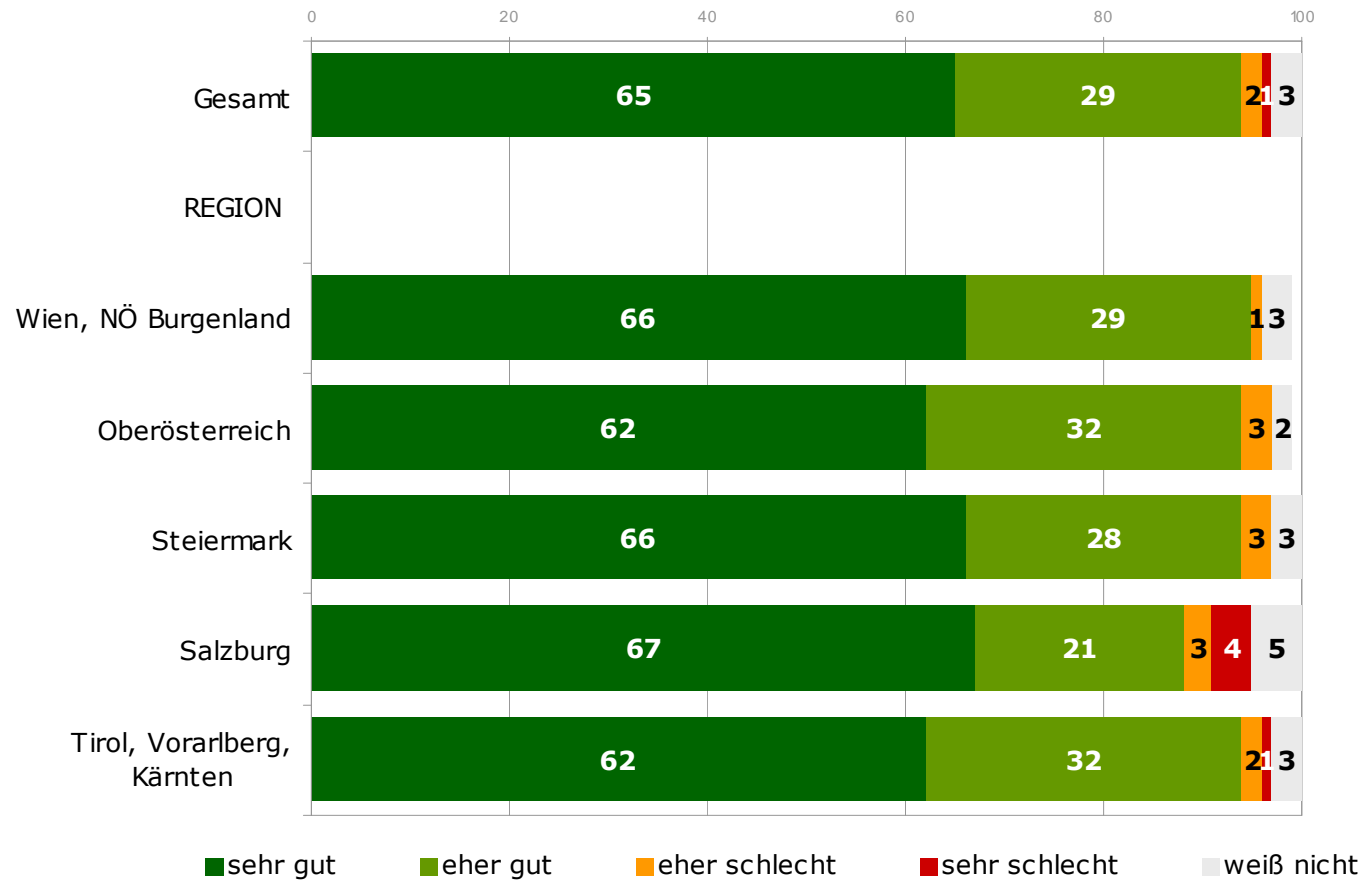


Basis: Gesamt, n=1.202

Ergebnisse im regionalen Vergleich

16 Recycling von Baustoffen

F5: Es ist auch möglich Baustoffe wie Sand, Kies oder Steine wiederzuverwenden, also zu recyceln. Ist es Ihrer Meinung nach eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee, Baustoffe zu recyceln? [in Prozent]

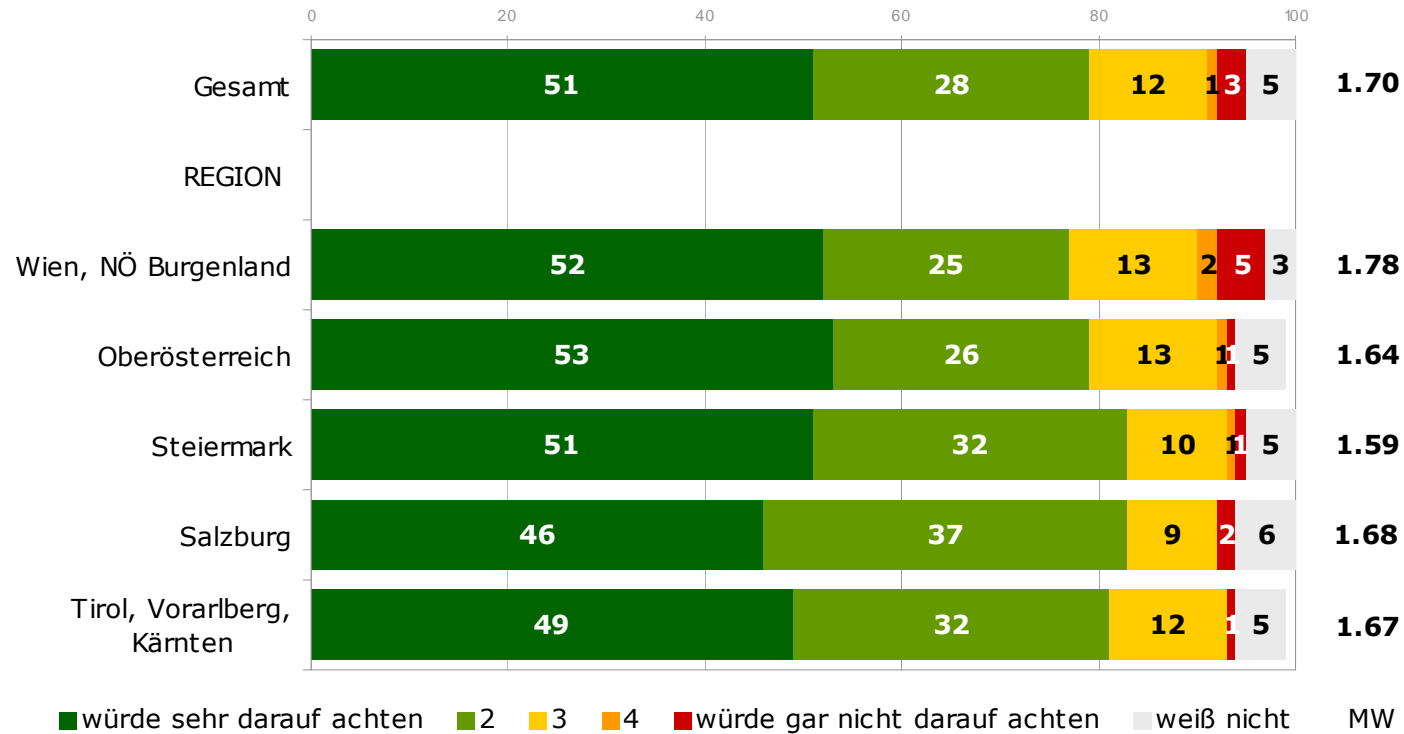


Basis: Gesamt, n=1.202



17 Gleiche Qualität

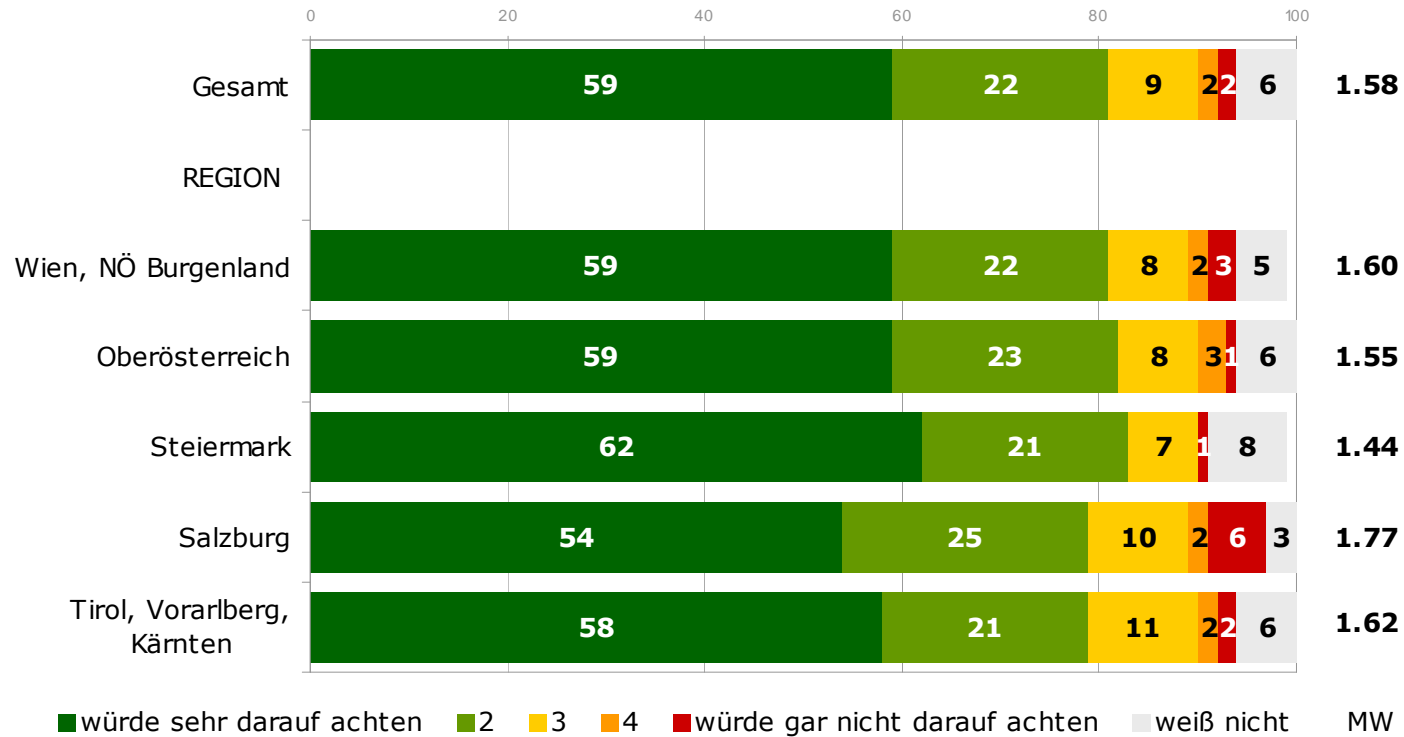
F6: Wenn Sie recyclete, also wiederverwertete Baustoffe verwenden könnten, etwa beim Hausbau, im Garten, oder beim Renovieren einer Wohnung. Wie sehr würden Sie da auf die folgenden Eigenschaften des recycleten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff achten? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, würde ich sehr darauf achten, 5 bedeutet, würde ich gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

18 Keine höheren Schadstoffbelastungen

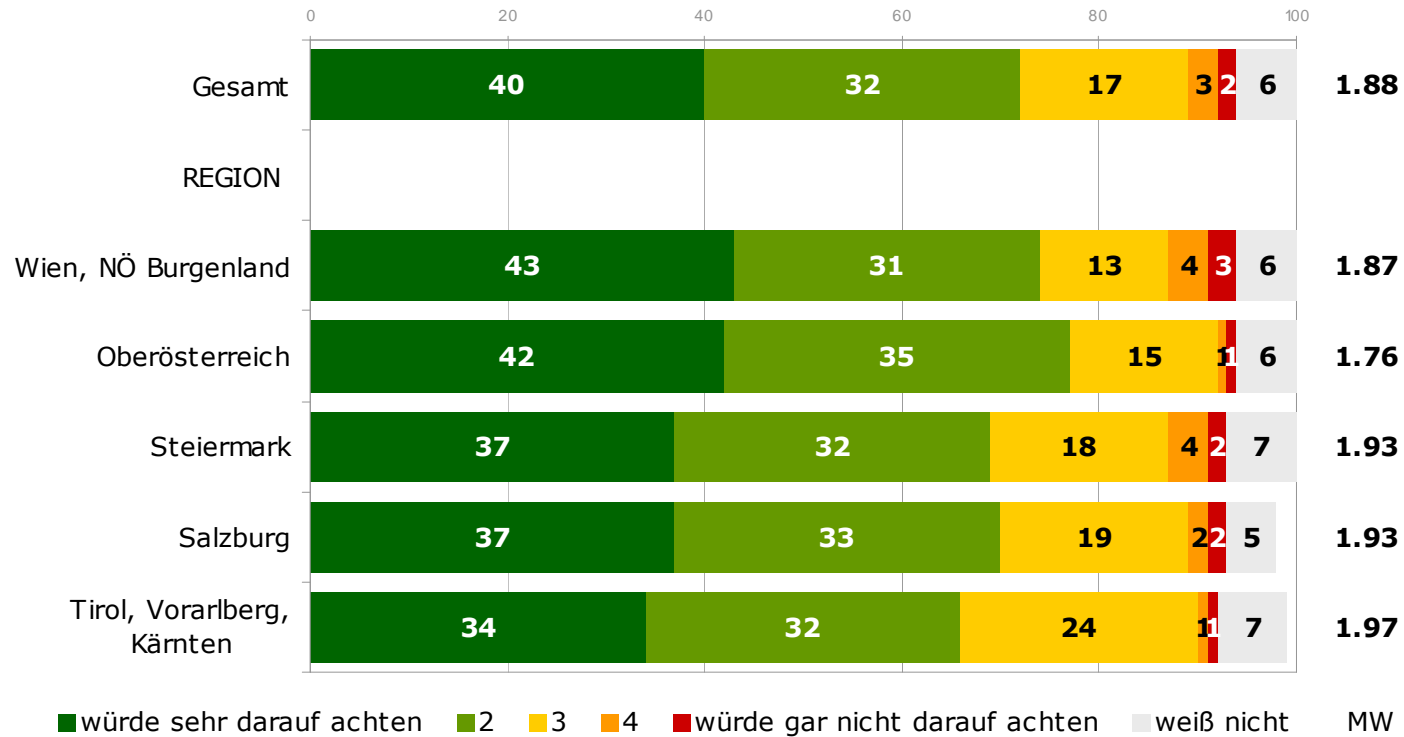
F6: Wenn Sie recyclete, also wiederverwertete Baustoffe verwenden könnten, etwa beim Hausbau, im Garten, oder beim Renovieren einer Wohnung. Wie sehr würden Sie da auf die folgenden Eigenschaften des recycleten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff achten? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, würde ich sehr darauf achten, 5 bedeutet, würde ich gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

19 Gleicher Preis

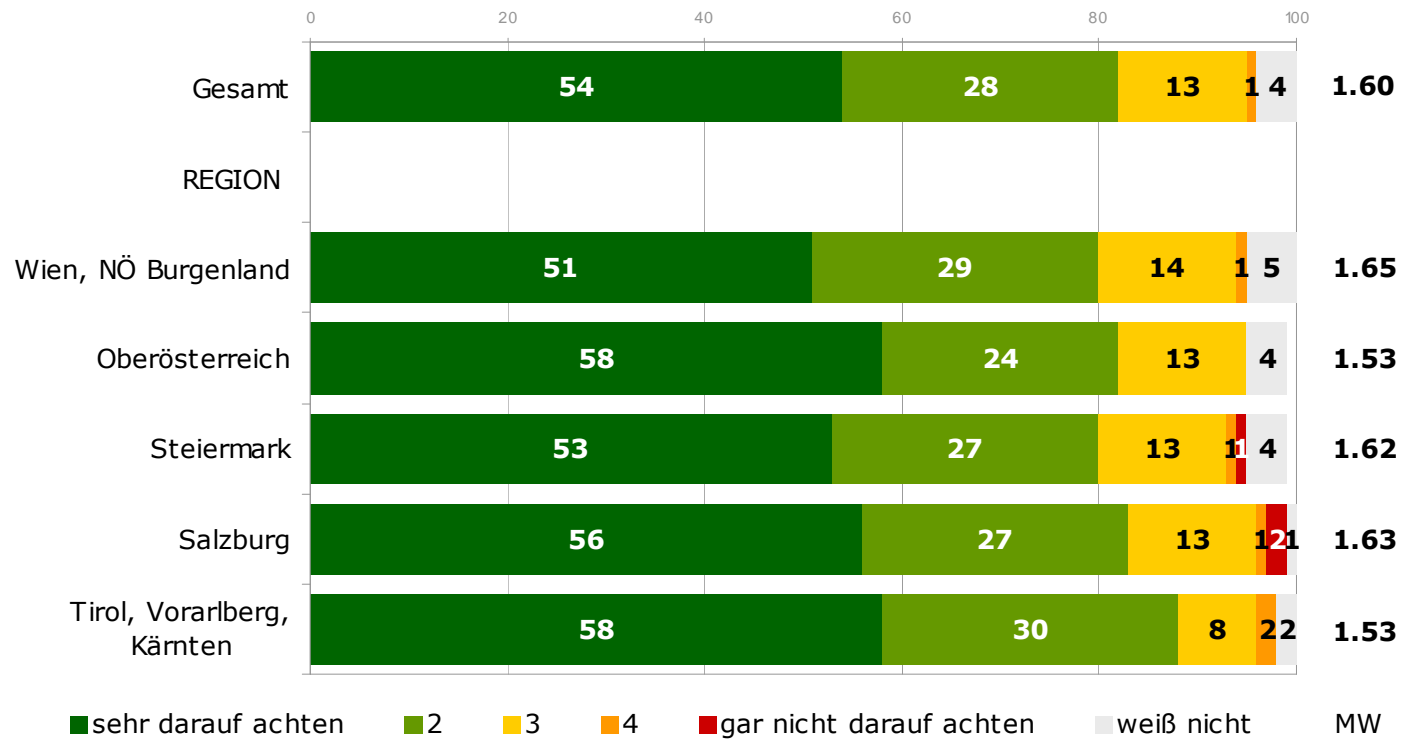
F6: Wenn Sie recyclete, also wiederverwertete Baustoffe verwenden könnten, etwa beim Hausbau, im Garten, oder beim Renovieren einer Wohnung. Wie sehr würden Sie da auf die folgenden Eigenschaften des recycleten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff achten? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, würde ich sehr darauf achten, 5 bedeutet, würde ich gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

20 Gleiche Qualität

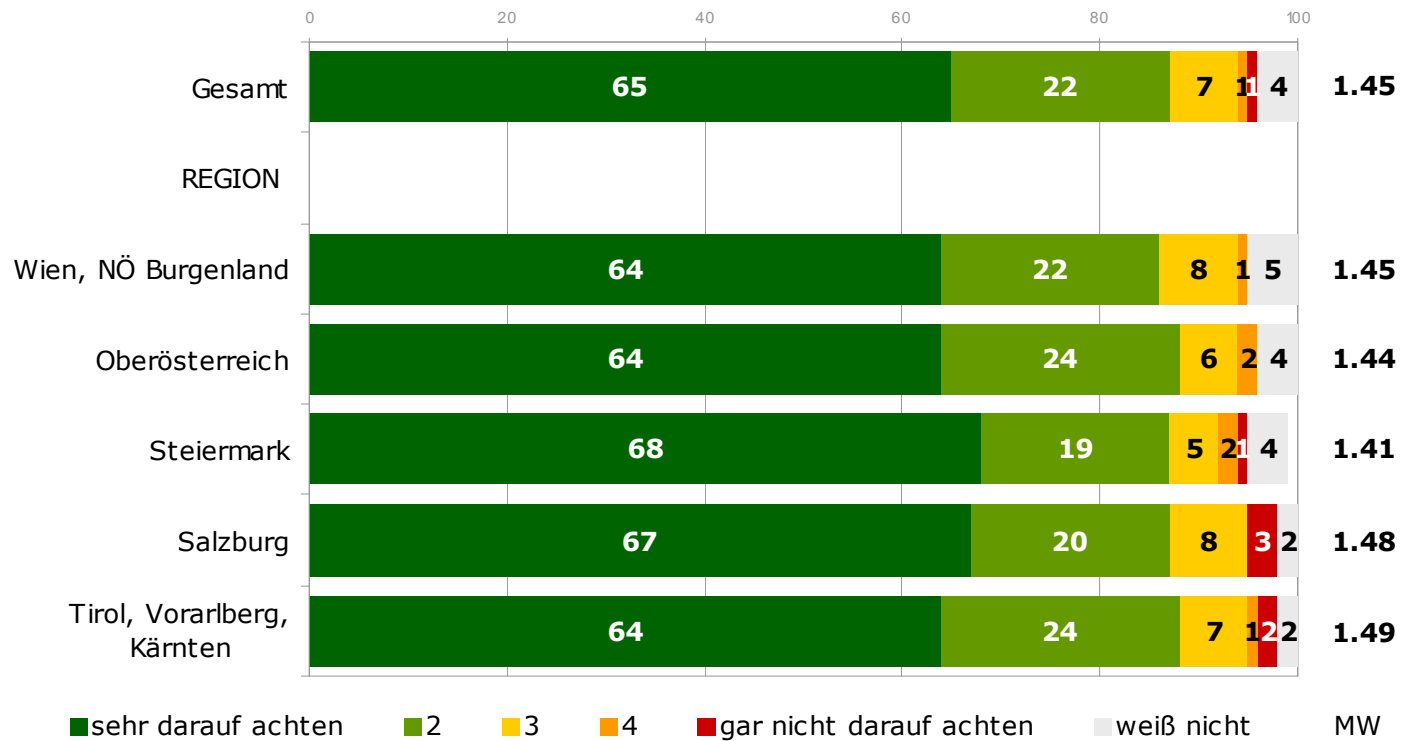
F10: Wenn im öffentlichen Raum wiederverwertete Baustoffe verwendet werden, wie sehr soll Ihrer Meinung nach auf die folgenden Eigenschaften des recycelten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff geachtet werden? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, soll man sehr darauf achten, 5 bedeutet, soll man gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

21 Keine höheren Schadstoffbelastungen

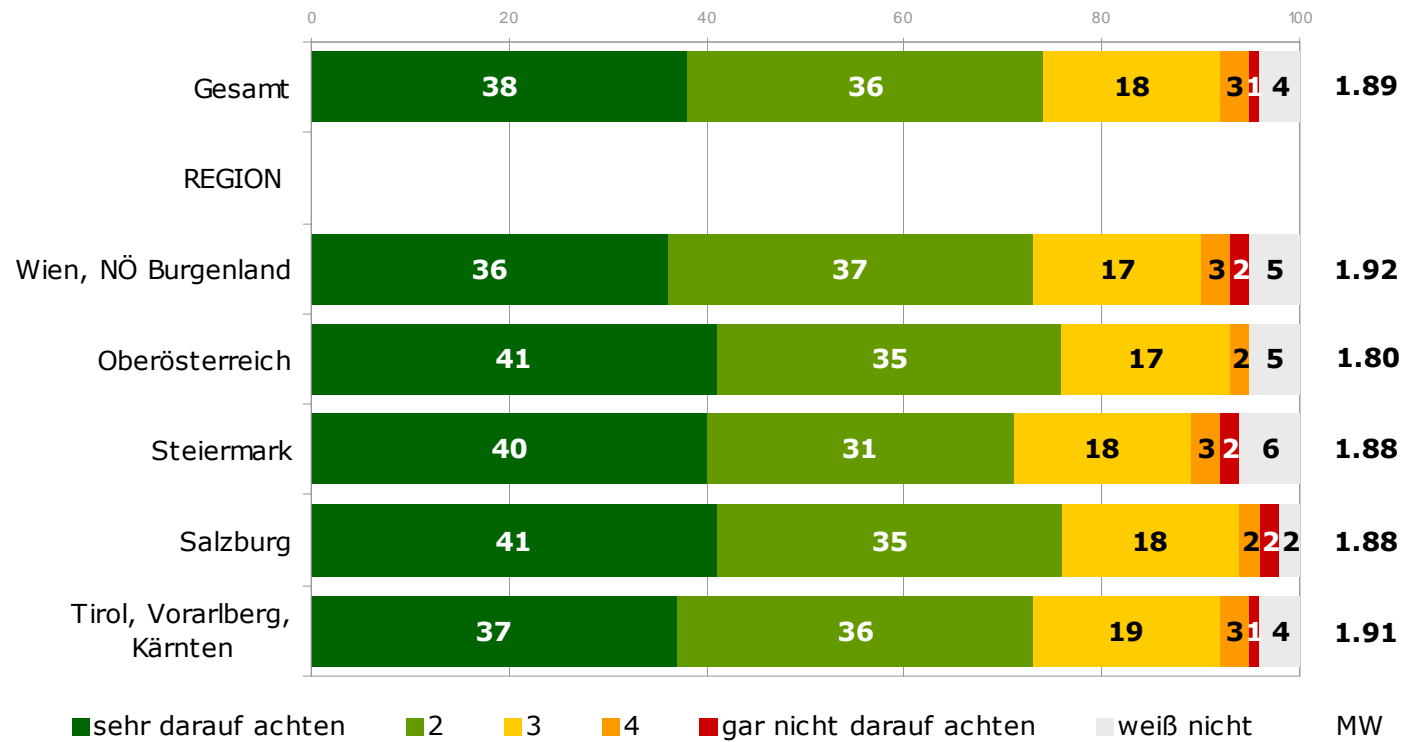
F10: Wenn im öffentlichen Raum wiederverwertete Baustoffe verwendet werden, wie sehr soll Ihrer Meinung nach auf die folgenden Eigenschaften des recycelten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff geachtet werden? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, soll man sehr darauf achten, 5 bedeutet, soll man gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

22 Gleicher Preis

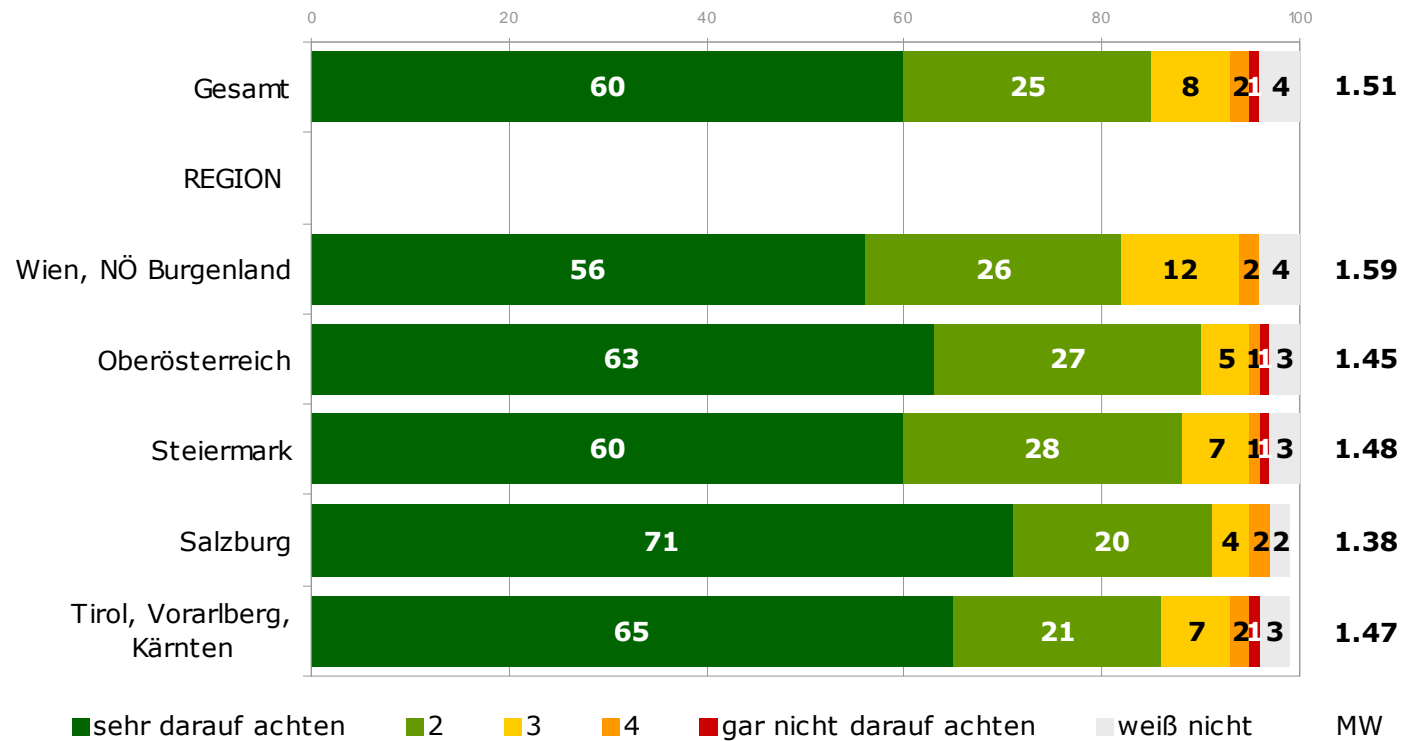
F10: Wenn im öffentlichen Raum wiederverwertete Baustoffe verwendet werden, wie sehr soll Ihrer Meinung nach auf die folgenden Eigenschaften des recycelten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff geachtet werden? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, soll man sehr darauf achten, 5 bedeutet, soll man gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

23 Regionale Herkunft des Materials

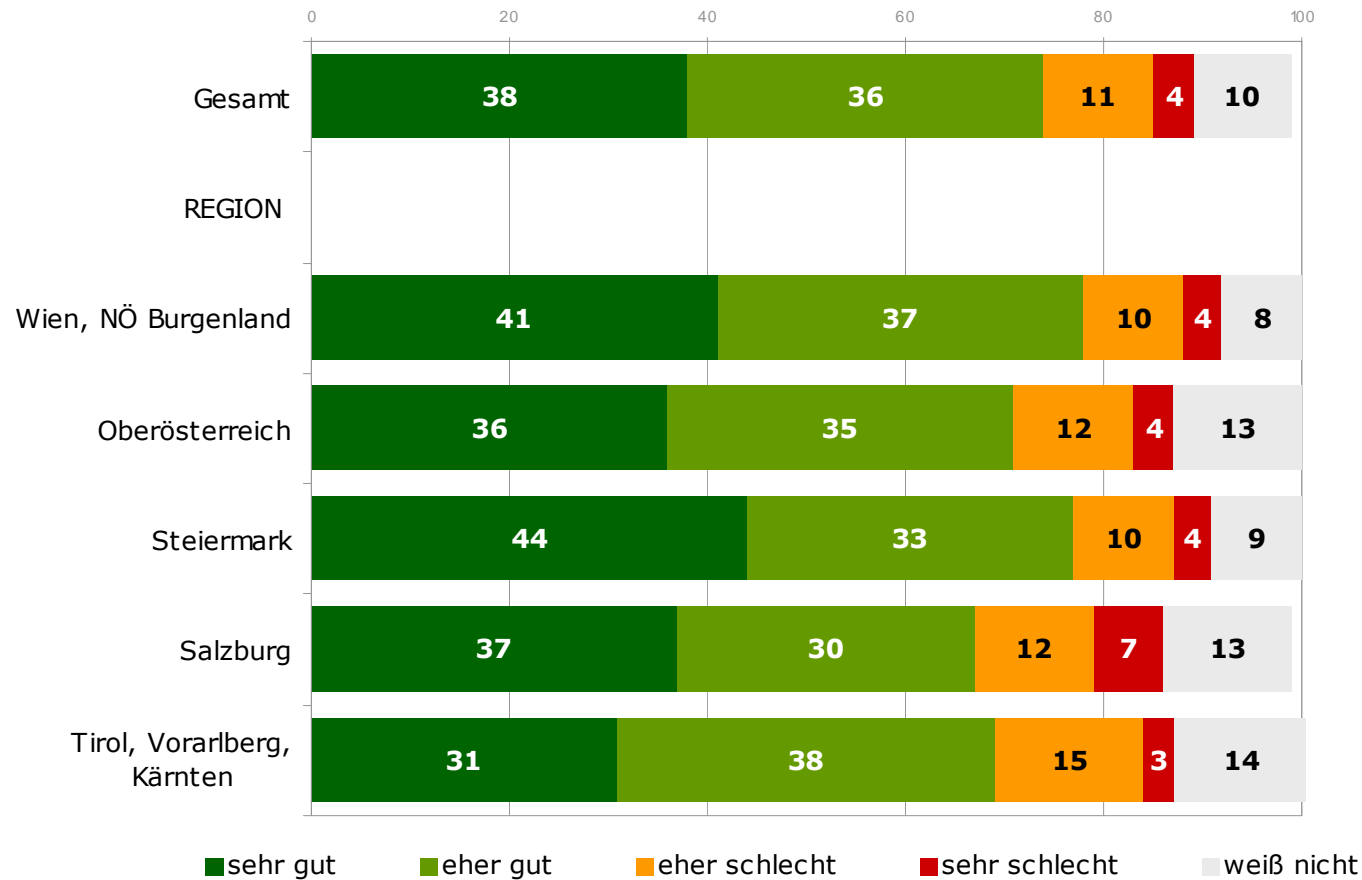
F10: Wenn im öffentlichen Raum wiederverwertete Baustoffe verwendet werden, wie sehr soll Ihrer Meinung nach auf die folgenden Eigenschaften des recycelten Baustoffes im Vergleich zu einem ursprünglichen Baustoff geachtet werden? Geben Sie eine Note von 1 bis 5, 1 bedeutet, soll man sehr darauf achten, 5 bedeutet, soll man gar nicht darauf achten. [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

24 recyclete Materialien im Straßenbau

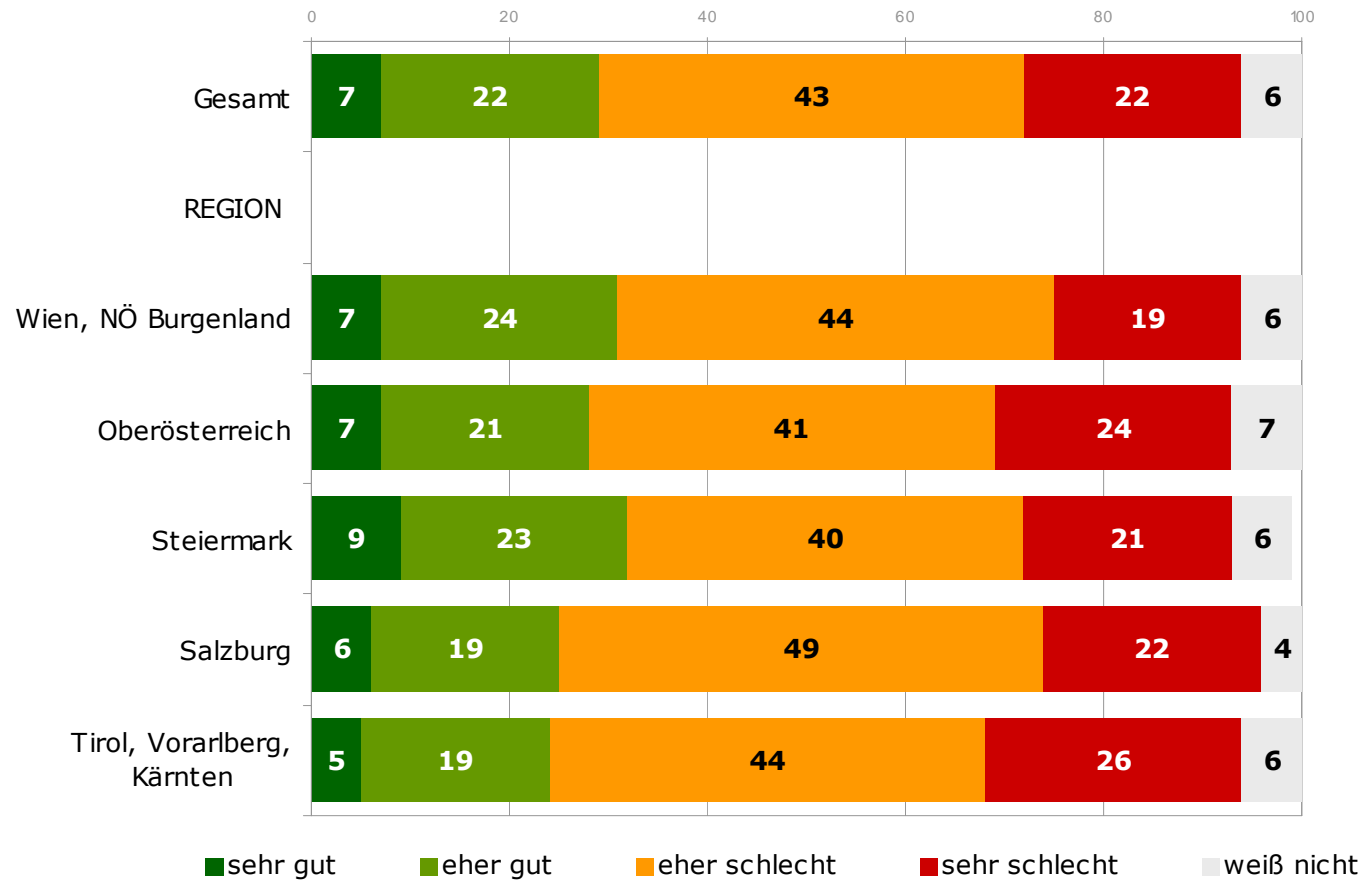
F7: Beim Bau von Straßen werden Kies und Steine mit besonderen Eigenschaften benötigt – sie müssen z.B. besonders hart sein. Man kann aus Stoffen, die bei der Stahlproduktion übrigbleiben, ein Material herstellen, das ähnliche oder sogar bessere Eigenschaften als Naturstein hat. Halten Sie es grundsätzlich für eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee, Steine und Kies durch dieses recyclete Material im Straßenbau zu ersetzen? [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

25 Transportwege der recycelten Materialien

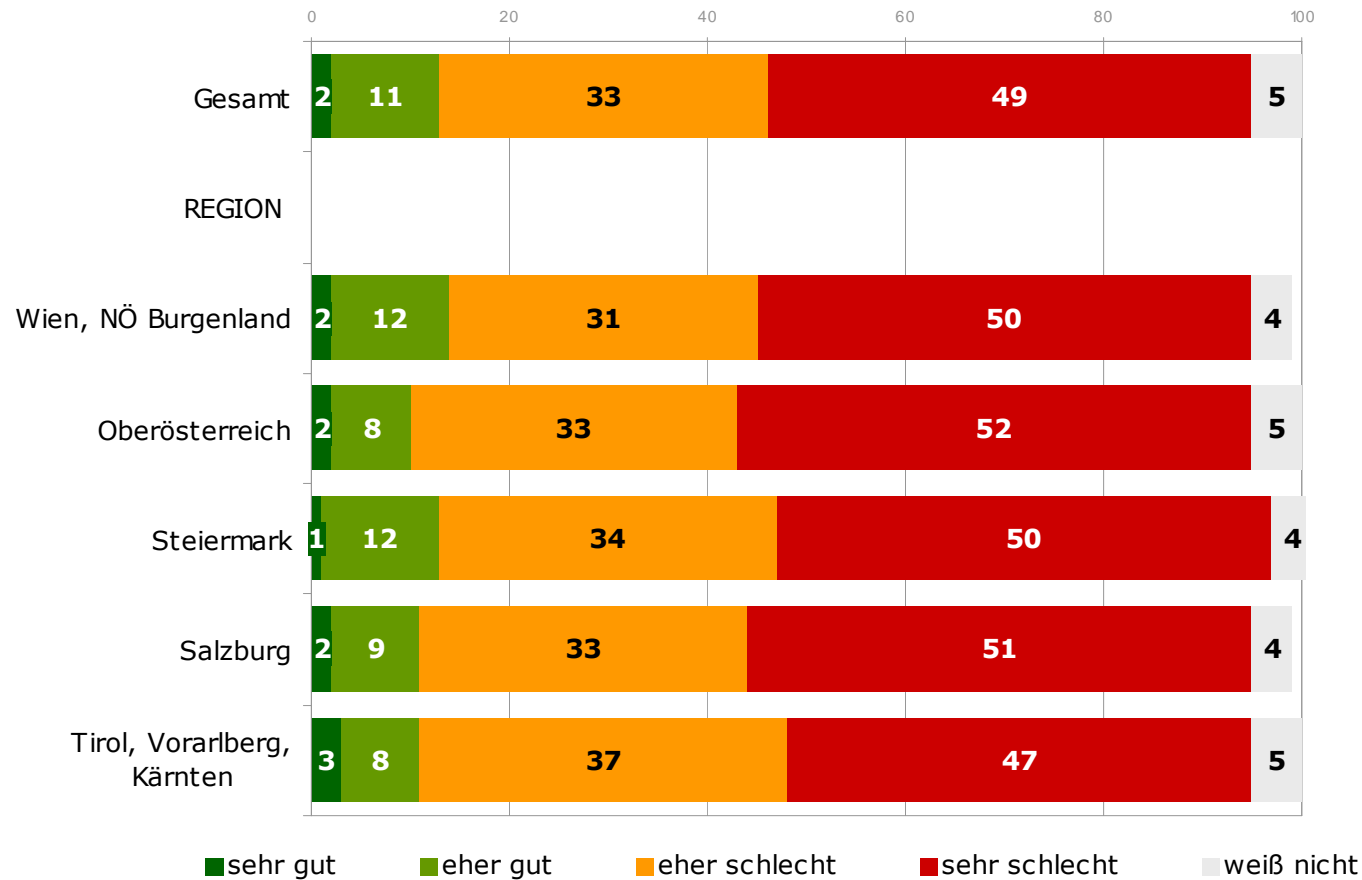
F8: Wenn dieses Material aber nun mit LKWs über weite Strecken durch Österreich transportiert werden muss, halten Sie es grundsätzlich für eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee, Steine und Kies durch dieses recycelte Material im Straßenbau zu ersetzen? [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

26 Höhere Schadstoffmenge der recycelten Materialien

F9: Und wenn dieses Material aber nun höhere Mengen Schadstoffe enthält, halten Sie es grundsätzlich für eine sehr gute, eher gute, eher schlechte oder sehr schlechte Idee, Steine und Kies durch dieses recyclete Material im Straßenbau zu ersetzen? [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.202

27 Ansprechpartner für die Studie



Dr. Eva Zeglovits

Prokuristin

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 351
Mobil: 0664/540 87 26
E-Mail: eva.zeglovits@ifes.at



Mag. Nedeljko Beier

Leitung Projektassistenz

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 579
E-Mail: nedeljko.beier@ifes.at